

Hallo Menschen,
der letzte Pelzig vom Dienstag, 12.04.2011, hat mich wieder einmal aufgerichtet.

Trotz, daß Pelzig sehr angreifend war, was man ja als politischer Kabarettist wahrscheinlich auch machen muß, hat er den Fehler zu gegeben, daß er Herrn Henkel fälschlicher Weise in Bezug auf die Studienwahl angegriffen hat.

Aber auch Olaf Henkel ist ein Mensch, der Fehler einsehen kann, was er in Bezug auf die Einführung des Euros in der Sendung getan hat.

Ebenfalls hat Herr Henkel in der Sendung offengesagt, daß wir weder Bundespräsident, Kanzler oder Ministerpräsidenten wählen dürfen, sondern nur Parteien.

Ich gehe noch einen Schritt weiter und sage dies geht runter bis in die Gemeinden, bis zum kleinsten Abgeordneten in den Gemeinden.

Was aber Herr Henkel nicht sagt, aber ich immer wiederhole, daß dies GG-widrig ist (Art. 28, 38 GG) und dies seit 1949. Auch sagt Henkel nicht, daß das GG seit dem 18.07.1990 juristisch nichtig ist. Er tischt also Halbwahrheiten auf und was ich über Halbwahrheiten sage, wissen alle die, die meine Schriften kennen. Die anderen sollen bitte fragen.

Und dann sollte man sich klar verdeutlichen, was er über Staatswissenschaftler sagt.
Staatswissenschaftler wie Herr von Arnim und der Herr Schachtschneider.

Herr Henkel sagt, es gibt keine Demokratie ohne Marktwirtschaft und im nächsten Atemzug sagt er, es gibt keine Marktwirtschaft ohne Demokratie.

Hier muß ich ihm in seiner ersteren Aussage durchaus Recht geben, daß es keine Demokratie ohne Marktwirtschaft gibt, wobei der zweite Teil der Aussage falsch ist, was wir anhand der BRD ja sehen und was er am Anfang selbst verlauten ließ. Nämlich, daß es keine Marktwirtschaft ohne Demokratie gibt. Denn auf dem Land der Deutschen Stämme, also Deutschland, hat es noch nie Demokratie gegeben, also Volksherrschaft. Auch in den Stämme wurden Häuptlingen gewählt und dann meistens jener, der der Stärkere war und sich durchsetzen konnte, also das Alphetier.

Und für die späteren Zeiten habe ich oft genug die Beweisführung getätigt.

Der erstere Ausspruch, ohne Marktwirtschaft keine Demokratie ist grundlegend richtig, läßt aber nicht erkennen, daß Marktwirtschaft auch ohne Demokratie geht und schon gleich gar ohne die Menschenrechte zu beachten. Wie man dieses auch wieder in der BRD sehen kann.

Nicht zuletzt wurde ja die BRD wiederum verurteilt wegen Verletzung der Menschenrechte verurteilt <http://www.badische-zeitung.de/deutschland-erneut-wegen-sicherungsverwahrung-verurteilt-44208049.html> .

Jetzt darf sie einen mehrfach verurteilten Vergewaltiger ein schönes Sümmchen Schadenersatz zahlen, weil sie ihn nicht aus dem Knast rauslassen will, also werden wir in Zukunft alle möglichen Opfer schön hinter Stacheldraht verbringen, um diese zu schützen, vor dem der seine Menschenrechte durchgesetzt hat. Und dann gibt es ja wieder Schwierigkeiten, weil das ja auch wieder Freiheitsberaubung wäre.

Danach bringt Pelzig den Einwand, daß der Einzelhandel ja nicht von einer Meinungsäußerung hören sollte, daß 52 % der Befragten Deutschen meinen, daß die Preise steigen würden, weil der EH sonst ja selbstständig gleich die Preise hoch setzen würde. Jetzt muß man aber erst einmal klären, was EH ist. EH ist die Tante Emma, der kleine Lebensmittelladen, der nicht einer großen Kette angehört, der Bäcker und der Fleischer um die Ecke, aber keinesfalls Ketten wie EDEKA, LIDL und ALDI, METRO, die letztendlich nichts anderes sind, als Großmärkte vor Ort gebracht. Der EH muß teilweise zu höheren Preisen einkaufen als diese Ketten verkaufen. Deswegen gibt es in der BRD fast keine Tante Emmaläden mehr. Und der Statistikprofessor Gerd Bosbach erklärt wieder einmal sehr schön, daß man Statistiken nicht glauben soll, die man nicht selbst erstellt (gefälscht) hat.

Jetzt hört Euch diesen Pelzig an und versucht zu verstehen, was mitgeteilt werden soll.

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/hauptnavigation/sendung-verpasst#/beitrag/video/1309562/%22Pelzig-h%C3%A4lt-sich%22-vom-12-April-2011>

Äh, hallo Pelzig,

können Sie an Herrn Henkel weiterleiten, habe keine E-Post-Adresse von ihm gefunden.

Olaf Thomas Opelt
Reichs- und Staatsangehöriger
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Mitglied im Bund Volk für Deutschland